



## **Grundschule Todtglüsing**

-Offene Ganztagschule-

Todtglüsing, den 17. April 2020

Liebe Eltern,

sicherlich haben auch Sie die Berichterstattung der Medien in den vergangenen Tagen aufmerksam verfolgt. Donnerstagnachmittag haben wir als Schule einen Leitfaden für den Umgang mit der weiteren Schulschließung über den 18.04.20 hinaus erhalten und uns daraufhin ausgetauscht, wie wir das von dem Kultusministerium angestrebte "Lernen zu Hause" umsetzen können.

Gerne möchte ich Ihnen mit dieser Mail einen Überblick über das weitere Vorgehen geben:

Vorerst bleiben die Schulen in Niedersachsen weiter geschlossen. Wir werden uns noch eine ganze Weile gedulden müssen bis so etwas wie Normalität in den (Schul-)alltag tritt. In den kommenden Wochen werden wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern zum Teil ungewohnte Wege des Lehrens und Lernens sowie der Kommunikation beschreiten. Dies bedeutet einen großen Umbruch, Vieles wird sich erst entwickeln müssen. Offiziell soll spätestens ab dem 22.04.20 das "Lernen zu Hause" starten. Die vergangenen Wochen hat unser Kollegium intensiv genutzt, um sich unter anderem auch auf ein solches Szenario vorzubereiten (soweit das möglich ist).

Zudem wissen wir, wie hilfreich viele Eltern die bisherigen Aufgaben des Tages fanden, um den Alltag der Kinder zumindest etwas zu strukturieren. Wir haben uns daher dazu entschlossen, bereits ab dem **20.04.20** Wochenpläne für die Kinder zu erstellen, die diese dann zu Hause bearbeiten sollen.

Die Aufgaben sind so konzipiert, dass sie in der Regel von den Kindern selbständig bearbeitet werden können, so dass Sie als Eltern nicht die Rolle einer Lehrkraft übernehmen müssen.

Der Start des Lernens zu Hause markiert zeitgleich auch das Ende der verlängerten Osterferien, die bisher offiziell galten. Dadurch ist es uns wieder gestattet, Ihrem Kind Unterricht zu erteilen, wenngleich zunächst auch nur aus der Ferne.

Gleichzeitig bedeutet dies, dass die Bearbeitung der Aufgaben dann nicht mehr auf freiwilliger Basis erfolgt, sondern für Ihr Kind verpflichtend ist.

Die Arbeitsergebnisse Ihres Kindes werden in der darauffolgenden Woche in der Schule abgegeben, so dass die Lehrkraft Ihrem Kind eine Rückmeldung zur Bearbeitung der Aufgaben geben kann.

Bewertet werden diese Aufgaben nicht, sie können aber als Grundlage für mündliche oder schriftliche Leistungsbeurteilungen dienen, die dann in der Schule durchgeführt werden, sobald dies wieder möglich ist.

Der Unterricht in der Schule wird ab dem 04.05.20 zunächst für die 4. Klassen beginnen. Um einen Abstand der Kinder untereinander von 1,5m weiter gewährleisten zu können, wird jeweils abwechselnd eine halbe Klasse in der Schule unterrichtet, während die andere Hälfte Zuhause lernt. Genaueres hierzu folgt in den kommenden Wochen.

Am 18.05.20 soll diese Art des Unterrichtens auf die 3. Klassen ausgeweitet werden.

Nach aktuellem Zeitplan folgen die 2. und dann die 1. Klassen Ende Mai bis Mitte Juni.



## Grundschule Todtglüsing

-Offene Ganztagschule-

Diese Art des wechselnden Unterrichtes in der Schule und Zuhause wird wahrscheinlich mindestens bis zu den Sommerferien in der Form aufrechterhalten. Bis zum normalen Regelbetrieb wird es zudem keine Frühbetreuung und kein Ganztagsangebot geben.

Leider können wir aufgrund der Situation auch unsere Ausflüge, geplante Klassenfahrten sowie Sportveranstaltungen in diesem Schuljahr nicht mehr stattfinden lassen.

Die Notbetreuung wird, wie bisher, für Kinder von Eltern aus kritischen Infrastrukturen aufrechterhalten. Weitere Informationen, sowie das aktuelle Anmeldeformular entnehmen Sie bitte der Homepage.

Für die Notbetreuung, wie später auch für den Unterricht in den halben Klassen ist es aufgrund der aktuellen Situation besonders wichtig, dass die Kinder nur geschickt werden, wenn sie vollständig gesund sind. Es wird zudem empfohlen, dass die Kinder Mundschutzmasken mitbringen. Mir ist durchaus bewusst, dass diese kleinschrittige Öffnung der Schule und die damit einhergehenden Vorgaben für viele von uns einen beschwerlichen Weg bedeuten wird.

Es wird besonders zu Beginn wahrscheinlich etwas holperig werden. Für uns Lehrkräfte, da wir unsere Art des Unterrichtens umstellen müssen, für die Kinder, da sie sich erst an diese neue Situation gewöhnen werden müssen, aber auch für Sie, da Sie neben der Unterstützung Ihrer Kinder auch noch viele andere Dinge zu bewältigen haben. All das kann dazu führen, dass der Unterricht nicht in der gewohnten Geschwindigkeit vorankommt. Es wird weiter dazu führen, dass wir den Stoffumfang "ausdünnen" werden müssen.

Gerne möchte ich Ihnen dennoch ein Stück weit Ihre Sorgen nehmen, was das für Ihr Kind bedeuten könnte. Wir legen Wert darauf, dass Ihrem Kind aufgrund dieser Situation **kein Nachteil** entsteht. In den Jahrgängen 1-3 haben wir die Möglichkeit, Unterrichtsstoff teilweise in die kommenden Schuljahre auszulagern. Unsere 4. Klassen sind durch die vergangenen (Schuljahre) bereits jetzt gut für den Übergang gewappnet. Wir stehen zudem in engem Kontakt mit den weiterführenden Schulen stehen, um sicherzustellen, dass die Bereiche bekannt sind, auf die durch die Verknappung der Zeit zukünftig besonderes Augenmerk gelegt werden sollte.

Für weitere Informationen möchte ich Ihnen den angehängten Leitfaden für Eltern zum Lernen zu Hause ans Herz legen. Außerdem möchte ich auf die Pressenachricht unseres Kultusministers G.H. Tonne zu diesem Thema verweisen, die unter folgendem Link zu finden ist:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/schrittweisewiedereröffnung-der-schulen-notbetreuung-in-kitas-wird-ausgeweitet-187510.html>

Natürlich werden wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten sobald sich etwas Neues ergibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Kraft für die kommende Zeit! Vor allem aber bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ilka Malten  
-Schulleitung-